

Biotopname	Habichtskrautflur nördlich Buschmühl
Standort /Geologie	flacher Rücken/sandige Grundmoräne
Naturraum	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
Landskreis / Kreisfreie Stadt	Demmin
Gemeinde / Stadt	Beggerow
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	08739
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Tk10	0 4 0 8 - 1 3 4
Anschluß in TK	
Film-Nr.	Luftbild-Nr. 7 7
Bild-Nr.	Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m
Übersichtsplan	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil
NLP	
FND	
NP	
FIB	
NSG	LSG 1
BR	
FFH-Geb.	
ND	GLB
FnB	
Wald-Totalreservat	
Hauptcod.	Nebencode
Code T M S	T M D
% 7 0	3 0
Vegetationseinheiten	Silberdistel-Habichtskrautflur, glatthaferreiche Silberdistel-Habichtskraut-Flur
Habitats + Strukturen	D H M
Beschreibung / Besonderheiten	Auf einem flachen Rücken in einer sandigen Grundmoräne hat sich im Bereich einer Ackersenke eine Silberdistel-Habichtskraut-Flur mit Sandstrohblume auf mesotrophen mäßig trockenem Sand ausgebildet. Stärker ruderalisierte Bereiche mit Glatthafer und Schafgarbe sind eingestreut. Ackerbrache umgibt den Biotop großflächig, im Nordwesten grenzt ein unbefestigter Fahrweg an.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltsame / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Empfehlung	keine Gefährdung X

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0408

-

134

-

4048

Biotop-Nr.

Substrat

k

g

Trophie

k

g

Wasserstufe

k

g

Relief

k

g

Exposition

k

g

Torf, wenig gestört

dystroph

trocken

eben

N

Torf, degradiert

oligotroph

mäßig trocken

wellig

NO

Antorf

mesotroph

wechselfeucht

kuppig

O

g Sand

eutroph

frisch

dünig

SO

Kies / Steine

poly- / hypertroph

feucht

Berg / Rücken

S

Lehm

sehr feucht

Riedel

SW

Ton

naß

Flachhang <= 9°

W

Halbkalk / Kalk

offenes Wasser

Steilhang > 9°

NW

Schlamm / Faulschlamm

quellig

Nische

gestörter Boden

Senke / Strecksenke

Kerbtal

Sohlental

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
	g	Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
k		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carlina vulgaris Hieracium pilosella

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Achillea millefolium	Arrhenatherum elatius Helichrysum arenarium

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Brachythecium albicans	Cirsium arvense	Dactylis glomerata	Holcus lanatus
<u>Vicia lathyroides</u>			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.05.2004	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert	Foto: 1	Folgeseiten: 0